

Veranstaltungsort

Jugend- und Kulturverein Exil e.V.
Am Bahnhof Eisenspalterei
16227 Eberswalde

Eintritt frei!

Kontakt

Wissenschaft im Dialog gGmbH
nachtcafes@w-i-d.de
Tel.: 030 – 206 22 95 61
www.wissenschaftliche-nachtcafes.de
www.facebook.com/wissenschaftimdialog

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2013
www.demografische-chance.de
www.facebook.com/wissenschaftsjahr

Wissenschaftliches Nachtcafé

im Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance



Alle unter einem Dach?

Wohnen im Alter
Diskussion



Dienstag, 5. November 2013, 19 Uhr

Jugend- und Kulturverein Exil e.V., Eberswalde

GEFÖRDERT VOM

PARTNER



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Stadt
Eberswalde

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2013

**DIE DEMOGRAFISCHE
CHANCE**

**Wir leben länger.
Wir werden weniger.
Wir werden vielfältiger.**

Das *Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance* zeigt die wichtigsten Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels auf. Dazu zählen Themen wie geistige Fitness bis ins hohe Alter, das Zusammenleben der Generationen, der Fachkräftemangel, Abwanderung, Generationengerechtigkeit oder lebenslanges Lernen. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* organisiert 2013 zehn Wissenschaftliche Nachtcafés und fördert damit den Austausch zwischen Wissenschaft und interessiertem Publikum. Denn der Wandel lässt sich gestalten – von allen gemeinsam.

Das Wissenschaftliche Nachtcafé

Im Wissenschaftlichen Nachtcafé bringen wir Interessierte mit Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft zu aktuellen und kontroversen Themen ins Gespräch. Nach einem Impulsvortrag ist das Publikum am Zug: In angenehmer Caféhaus-Atmosphäre diskutieren die Interessierten das Thema vorerst in kleiner Runde an ihren Tischen. Dort entwickeln sich Fragen und Ideen, die im Anschluss in großer Runde mit Unterstützung eines Moderators diskutiert werden.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.wissenschaftliche-nachtcafes.de

Wissenschaftliches Nachtcafé

im Wissenschaftsjahr 2013 –
Die demografische Chance

Alle unter einem Dach?

Wohnen im Alter

Wohnstift ade – Willkommen in der Senioren-WG! Nicht nur Studenten genießen das Leben unter Gleichaltrigen. Auch für Ältere gibt es zunehmend mehr gemeinschaftliche Wohnprojekte, die sich an Bewohner mit ähnlichen Lebens- und Wohnvorstellungen richten. Die heutige Generation der Älteren sucht nach Wohnformen, die ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter ermöglichen. Auch das Zusammenleben verschiedener Generationen erfreut sich großer Beliebtheit und wird auf verschiedene Art und Weise realisiert. Welche Formen des Zusammenlebens im Alter gibt es überhaupt und wie werden sie umgesetzt? Welche Vorteile haben sie und welche Hemmnisse stehen ihnen entgegen? Wie kann hier nachbarschaftliches Engagement gefördert werden und welchen Beitrag kann die Politik leisten?

Diskutieren Sie mit unserer Expertin

Dr. Marie-Therese Krings-Heckemeier
Empirica Institut Berlin

Moderation:

Dietmar Rietz
MOZ-Redaktionsleiter